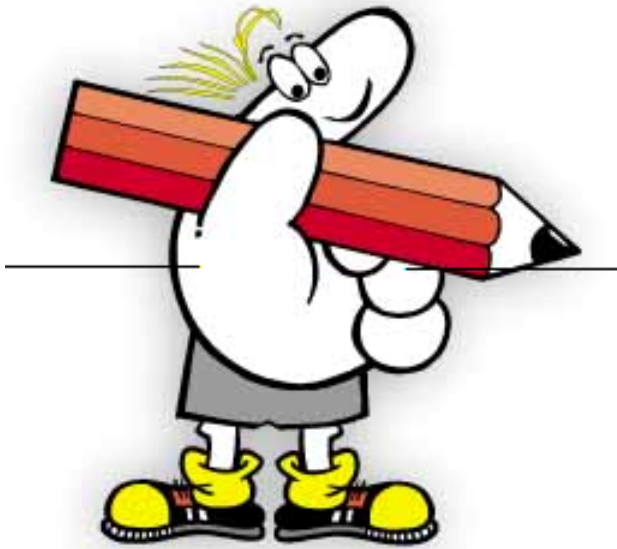


Linkshändigkeit

*Ihr Kind hantiert, malt und schreibt mit links?
Das ist heute kein Problem
mehr!*



Zur Verbreitung und zu den Ursachen der Linkshändigkeit

Linkshändigkeit ist heute weit verbreitet. Ca. 15-20 % aller Menschen sind Linkshänder. Linkshändigkeit kann vererbt sein, jedoch auch spontan auftreten oder durch Einwirkungen während der Schwangerschaft und/oder der Geburt erworben werden. Unter Händigkeit versteht man die Bevorzugung einer bestimmten Hand beim Greifen, Festhalten, Bewegen von Gegenständen und beim Malen und Schreiben. Händigkeit zeigt sich manchmal schon sehr deutlich in den ersten Lebensmonaten, kann sich aber auch noch in den ersten Lebensjahren entwickeln. Es gibt nicht nur Händigkeit, sondern auch Äugigkeit, Ohrigkeit und Füßigkeit, d. h. die Bevorzugung eines Auges, Ohres und Fußes. Dies hängt mit der Seitigkeit des Menschen (Lateralität) zusammen. Grundsätzlich wird unsere rechte Körperseite (re. Auge, re. Ohr, re. Hand, re. Bein und re. Fuß) von der linken Gehirnhälfte gesteuert und unsere linke Körperseite (li. Auge, li. Ohr, li. Hand, li. Bein und li. Fuß) von der rechten Gehirnhälfte. Dies liegt an der Kreuzung der motorischen und sensorischen Nervenbahnen im verlängerten Mark (Pyramidenbahn). Beide Gehirnhälften sind zwar symmetrisch angelegt, aber in ihren Funktionen asymmetrisch, d.h. sie steuern unterschiedliche Fähigkeiten. Als dominant wurde die Gehirnhälfte bezeichnet, welche die Sprachproduktion steuert und das Sprachverständnis bewirkt. Heute ist man nicht mehr von der absoluten Dominanz einer der beiden Gehirnhälften überzeugt, sondern eher davon, dass beide sich ergänzen und in ihren Funktionen überlappen, auch wenn die linke wegen der Sprachlokalisierung doch die größere Bedeutung erhält.

Über den Umgang mit linkshändigen Kindern in Elternhaus und Schule

Linkshändige Kinder benötigen keine Sonderbehandlung. Sie haben beim Malen, Zeichnen oder Schreiben auch nicht mehr Schwierigkeiten als rechtshändige Kinder, sie können genauso geschickt/ungeschickt und geübt/ungeübt sein. Aber es gibt trotzdem einige Hinweise zu beachten und auch Möglichkeiten der Unterstützung für Eltern. Achten Sie auf eine richtige Stifthaltung, bei der Ihr Kind den Stift an seinem unteren Ende so zwischen Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger fasst, dass die linke Kante seiner Hand auf dem Papier aufliegt. Viele Linkshänder schreiben mit einer bogen- oder hakenförmigen Handhaltung (invertiert). Dies wurde lange Zeit als schlechte Angewohnheit angesehen. Neuerdings ist man jedoch der Meinung, auch eine solche Handhaltung zuzulassen, da vermutet wird, dass sie mit der Lokalisation des Sprachzentrums zusammenhängt. Achten Sie darauf, dass das Heft Ihres Kindes mit der rechten unteren Seite zu seinem Körper hin zeigt.



Die richtige Blatt- und Schreibhaltung für Linkshänder

Beachten Sie folgende Hinweise

Stellen Sie möglichst frühzeitig fest, für welche Hand sich Ihr Kind spontan entscheidet, und unterstützen Sie es darin, diese dann auch konsequent zu benutzen. Lassen Sie Ihr Kind beim Malen und Schreiben zwischendurch Lockerungsübungen machen, wenn Sie beobachten, dass es sich verkrampft. Achten Sie auf die richtige Körperhaltung Ihres Kindes: Seine linke Schulter sollte etwas nach vorne zeigen. Im Unterschied zu rechtshändigen Kindern, die eine "ziehende" Schreibbewegung machen, führen linkshändige Kinder eine "stoßende" Schreibbewegung aus. Das ist in Ordnung. Besprechen Sie mit seiner Lehrerin oder seinem Lehrer den für ihn günstigsten Sitzplatz, der natürlich auch von der Anordnung der Tische und Stühle im Klassenzimmer abhängt.

Beratung

Zeigt Ihr Kind keine eindeutige Bevorzugung einer Hand, sondern wechselt von einer Hand zur anderen, dann sollten Sie die Bildungs- und Schulberatung aufsuchen, damit seine Händigkeit dort abgeklärt werden kann. Zur individuellen und persönlichen Beratung steht Ihnen die Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh nach vorheriger Terminabsprache zur Verfügung. Alle Beratungen unterliegen der Schweigepflicht und können kostenlos in Anspruch genommen werden.

Eine Information der Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh

Tel. 05241/85-1506

Fax 05241/85-1519

e-mail: abt32@gt-net.de

Die Abbildung wurde dem Buch *"Linkshändig? Ein Ratgeber"* von R.W. Meyer, Humboldt-Taschenbuchverlag, München 1991 entnommen.

Oktober 1998, 8000